

Der Militärverein zu Brettnig  
hält nächsten Sonntag, den 22. Januar, sein  
**22jähriges Stiftungsfest**,  
bestehend in **Konzert, theatralischen Vorstellungen und Ball**, im Gasthof zum  
deutschen Hause ab.

Anfang punkt 6 Uhr.  
Alle Kameraden seien dazu herzlich eingeladen.

D. B.



## Turnverein Hauswalde.

Nächsten Sonntag, den 22. Januar, hält der hiesige Turnverein im  
Gasthof zum goldenen Löwen sein diesjähriges

## Wintervergnügen

ab.

Beginn des Balles 6 Uhr.  
Turnreigen 8 Uhr.

Vereinszeichen sind anzulegen.

Gäste sind willkommen.

Der Turnrat  
durch **Gustav Schmidt**, Vors.

NB. Mit guten Speisen und Getränken wird hierbei bestens aufwarten

**Germann Behold**, Gastwirt.

## Neustadt Sachsen. Hotel z. Stern.

Bei Arrangierung von **Schlittenpartien** bringe mich einem geehrten Publikum  
von Brettnig und Umgegend in empfehlende Erinnerung.

Hochachtungsvoll  
**Oscar Graul**.

Gratis-Beigabe

### „Illustriertes Sonntagsblatt“

redigiert von Rudolf Elcho.

Die „Volks-Zeitung“ erscheint täglich **zweimal**, Morgens und Abends.  
Abonnementpreis 4 Mark 50 Pfg. pro Quartal.

## Volks-Zeitung

Organ für Jedermann aus dem Volke

Auf allen Gebieten des öffentlichen Lebens zeichnet sich die „Volks-Zeitung“  
durch treffende Beleuchtung aller Tagesfragen sowie zuverlässige und schnelle  
Berichterstattung aus. Sie enthält einen reichhaltigen Handelsteil mit ausführ-  
lichem Courszettel und unterrichtet eingehend über Theater, Musik, Kunst und  
Wissenschaft.

Das Feuilleton bringt

### Romane und Novellen

sowie unterhaltende und belehrende Artikel aus der Feder der beliebtesten Autoren.  
Zunächst erscheinen ein Roman von Rudolf Elcho „Vorleugnet“, und ein histo-  
rischer Roman von E. Adolay „Im Sturm erloschen“, ferner eine Novelle von  
Gregor Gisy „Die Töchter des Herrn von Joloff“. Das Sonntagsblatt wird  
einen Roman von K. Felsberg „Gerhört's Glück“, sodann einen Roman von M.  
Elton „Im Jagdschlöschchen“ und Erzählungen von Oskar Justus und ande-  
ren ausgezeichneten Mitarbeitern bringen.

Probenummern unentgeltlich.

Expedition der „Volks-Zeitung“

Brettnig, w. Kapowstr. 105 und 106.

## Geschäfts-Anzeige.

Einem geehrten Publikum von Brettnig und Umgegend, sowie meiner werten Nachbar-  
schaft gebe ich hierdurch bekannt, daß ich unter heutigem Tage meine  
**Brot-, Weiß- und Butterbäckerei**

auf Herrn Bäckermeister **Paul Ficinus** käuflich übertragen habe. Für das mir bisher  
geschenkte Wohlwollen bestens dankend, bitte ich, dasselbe auch meinen Nachfolger zukommen  
lassen zu wollen.

Auf obiges bezugnehmend, werde ich stets bemüht sein, meine mich beehrende Kund-  
schaft mit nur guter und reeller Ware zu bedienen und spreche hiermit die höf. Bitte aus,  
mich in meinem Unternehmen gütigst unterstützen zu wollen.

Brettnig, am 15. Januar 1893.

Hochachtungsvoll  
**Paul Ficinus**, Bäckermeister.

Gleichzeitig empfehle ich morgen Donnerstag

### Patent-Malzbrot.

D. D.

Neu!

## London Cristal-Palace-Kitt.

Dieser **Kitt**, welcher in verschiedenen Ausstellungen Preismedaillen erhalten hat, eig-  
net sich vorzüglich zum Richten aller zerbrochenen Gegenstände von **Glas, Porzellan,**  
**Marmor, Stein, Knochen, Holz, Weerschäumpfeifen** u. s. w., sowie sehr  
praktisch, Leder auf Billard-Tuens zu befestigen.

Der Preis davon ist folgender:

per Flacon à Nm. 1,00, 50 Pfg. und 30 Pfg.

Zu haben bei

**Gustav König.**

Neu!

## Regulateure

Neu!

D. R.-P.,

## Taschenuhren

(bestes schweizer Fabrilat), Schatzwälder Wanduhren, Weckuhren u.,

### Großes Lager in Uhrketten

empfehle zu äußerst billigen Preisen.

Alle Uhren werden in eigener Werkstatt sauber abgezogen und nur dadurch ist es mir  
möglich, zu billigen und dauerhafte Uhren zu liefern, wofür ich 2 Jahre Garantie leiste.

Hochachtungsvoll **B. J. Körner**, Uhrmacher.

Beste und billigste Reparaturwerkstatt.

## Gasthof zur goldenen Sonne.

Donnerstag, den 2. Februar,  
großer öffentlicher

## Maskenball



Anfang  
6  
Uhr.

in sämtlichen Räumen der ersten Etage.  
Demaskierung 10 Uhr.

Entree 1 Mark.

Um recht zahlreichen Besuch bittet

Hochachtungsvoll **Germann Große**.

Personen unter 17 Jahren und Handwerksburischen  
Kostüme haben keinen Zutritt. Der Maskengarderoben-Ber-  
leiber, Herr **S. Köpfer** aus Radeberg, trifft tags zuvor hier ein.

### Jeder Leser unserer Zeitung

sollte neben unserer Zeitung auch die hochinteressante

### Tier-Börse

halten. Für 90 Pfg. abonniert man frei in die Wohnung bei der nächsten  
Postanstalt, wo man wohnt, und erhält für diesen geringen Preis jede Woche  
Mittwochs:

1. Die „Tierbörse“, mindestens 3 große Bogen stark. Die „Tierbörse“  
ist Vereinsorgan des großen Berliner Tierfachvereins und anderer Tierfach-  
vereine. 2. gratis: Den „Landwirtschaftlichen und industriellen „Central-An-  
zeiger“. 3. gratis: „Die Natur- und Lehrmittelbörse“. 4. gratis: Die Pflan-  
zenbörse“. 5. gratis: Das „Illustrierte Unterhaltungsblatt“. Für jeden in  
der Familie: Mann, Frau und Kind bietet jede Nummer eine Fülle der Un-  
terhaltung und Belehrung. Das Blatt ist ein Familienblatt im wahrsten  
Sinn des Wortes. Alle Postanstalten Deutschlands und des Auslandes neh-  
men Tag Bestellungen an und liefern die im Vierteljahr bereits erschienenen  
Nummern prompt nach.

## Emil Feldmann,

Klempnermeister Grossröhrsdorf,

empfiehlt zu

### Hochzeits- und Gelegenheits-Geschenken

Hänge-, Hand-, Wand- und Tischlampen,

sowie eine große Auswahl Spiegel, gute und ordinäre Glas-, Porzellan und Steingutwaren,  
eisernes, emailliertes Koch- und Bratgeschirr, Waschtänder, Wirtschaftswagen, Plattglöck-  
Kaffeemühlen, Wärmflaschen, Kristierpfeifen, Löffel, Messer und Gabeln, Kaffeekannen und  
Eronnelt, Bierhähne, Flaschenformmaschinen, Reibemaschinen, Gewürzstapfen und Schränke, Salz-  
und Mehlmeßen, Vogelbauer, Schirmhänder, Becken, Spaten und Schaufeln, Waschbretter,  
Kohlen-Eimer und Kasten, Petroleumkocher, Erpreßkochen, Wasser- und Gießkannen, Back-  
und Wiegemeßer u. zu den billigsten Preisen einer geneigten Berücksichtigung.

Alle in dieses Fach einschlagenden **Arbeiten und Reparaturen** werden schnell  
sauber und billigst ausgeführt

vom Obigen.

### Dank.

Zurückgekehrt vom Grabe meines innig geliebten Vaters, Schwie-  
ger- und Großvaters, des ansässigen Fabrikanten

### Judw. Ed. Boden, Großröhrsdorf.

fühlen wir und gedungen, allen Verwandten, Nachbarn und Freunden für die  
vielen Beweise der Teilnahme, den reichen Blumenschmuck und das ehrende Grab-  
geleit unseren wärmsten und tiefgefühltesten Dank auszusprechen.

Insondere besten Dank Herrn Pfarrer Dr. Bergmann für die wohlthu-  
enden Tröstungen aus Gotteswort, Herrn Kantor Tischbühl und dem M. G. V.  
zu Brettnig für die erhebenden Gesänge, dem Bienenzüchter-Verein für das eh-  
rende Grabgeleit, sowie den unbekanntenen Freunden für das Blasenlassen eines  
Chorals vom Kirchturm.

Dir aber, teurer Entschlafener, rufen wir ein „Ruhe sanft“ und ein „Auf  
Wiedersehen“ in die Ewigkeit nach.

Großröhrsdorf, Brettnig, Friedersdorf und Schmiedefeld, den 14. Jan. 1893.

Die trauernden Hinterlassenen.

### 300 bis 600 Mark

werden gegen sichere Hypothek und zu 4 1/2  
Proz. zu leihen gesucht. Von wem? sagt die  
Erped. d. Bl.

### Jugendverein.

Sonntag, den 22. Jan., nachm. 5 Uhr:

### Monatsversammlung.

Das Erscheinen aller Mitglieder ist wegen  
wichtiger Beschlüsse sehr erwünscht. D. B.

Kommenden Donnerstag früh 9 Uhr wird  
eine junge, fette

### Kuh verpfundet.

das Pfd. 45 Pfg. **E. Gebauer**, Gutsbes.

Ginen jugendlicher Arbeiter in die Bleicherei  
sucht sofort

**J. G. Steglich.**

### Gasthof zum Anker.

Morgen Donnerstag, den 19. d. M.:

### Schlachtfest.

vorm. 10 Uhr Wellfleisch, abends Schweins-  
knöchel mit Sauerkraut, wozu ergebend ein-  
labet

**G. A. Boden.**

Eine Partie

### weiße Leinwandresten

sind billig zu verkaufen bei

**Germann Schölzel.**

## Gesichtsmasken

in größter Auswahl empfiehlt  
**Georg Busche**, Buchbinder.

Ein **Logis** mit Zubehör ist zu vermieten  
und kann den 1. April bezogen werden:

Nr. 59 e.

### Dank.

Nachdem wir unsere liebe Tochter und  
Schwester

### Selma Auguste,

welche uns im 27. Lebensjahre nach  
kurzem Leiden durch den Tod entziffen  
wurde, zur ewigen Ruhe gebettet haben,  
sagen wir Allen, welche durch Liebes-  
spenden unseren Schmerz linderten und  
dieselbe durch das Geleit zur letzten  
Ruhesätte im Tode noch ehrten, hier-  
mit unseren tiefgefühltesten Dank.

Besonderen Dank Denjenigen, welche  
durch ihr Bemühen, ihr ein würdiges  
Begräbnis zu bereiten, gewählten.

Das Los des Menschen ist: es muß  
geschieden sein!

Drum ruhe sanft in Deinem Ruh-  
merlein!

Brettnig, am 15. Januar 1893.

**Adolf Seifert,**

im Namen sämtlicher Hinterlassenen.